

WENNIGSEN

IN KÜRZE

Shiatsu-Abend im Familienzentrum

Wennigsen. Im Familienzentrum kann man morgen, Donnerstag, Shiatsu mit der Fünf-Elemente-Lehre kennenlernen. Nach einer kurzen Einführung geht es an diesem Abend um das Element Wasser, das für Ruhe und innere Kraft steht und dabei hilft, tief zu entspannen. Dozentin Britta Neddermeier zeigt Übungen und eine Rücken-Partnermassage. Die Teilnahme kostet 6 Euro. Anmeldungen sind per E-Mail an info@heilpraxis-neddermeier.de oder telefonisch unter (0 51 03) 5 03 51 20 möglich. *jbö*

Heute ist wieder Filmabend

Wennigsen. Was passiert, wenn eine fromme Gemeinde – unter deren Decke es kräftig brodelt – auf Schildkrötensuppe, Wachteln im Kaviar-Blätterteig und Savarin au Rhum trifft, zeigt der Filmclub heute, Mittwoch, mit einem rund um gelungenen Streifen, für den es in den Achtzigerjahren den Oscar gab. Der Filmabend beginnt um 19.30 Uhr im Begegnungszentrum an der Hirtenstraße 23. Eine halbe Stunde vorher wird geöffnet. Der Eintritt ist frei. *jbö*

DRK-Ortsverein lädt zum Spieleabend ein

Sorsum. Der DRK-Ortsverein Sorsum lädt Mitglieder und Gäste, auch aus anderen Orten, am Donnerstag, 19. Januar, um 19.30 Uhr zu einem Spieleabend in das Dorfgemeinschaftshaus ein. Während ein paar netten Stunden können sowohl Kartenspiele als auch andere Gesellschaftsspiele gespielt werden. Kleine Snacks und Getränke nach Wahl sind vorhanden. Anmeldungen für den Spieleabend im Voraus sind nicht nötig. *jmk*

VVV-Stammtisch fällt heute aus

Wennigsen. Der Stammtisch des Verkehrs- und Verschönerungsvereins (VVV), der eigentlich am heutigen Mittwoch geplant war, fällt aus. Das nächste Treffen findet am 8. Februar wie gehabt in der Pinkenburg statt. *jbö*

Hier entsteht das Dorfgemeinschaftshaus

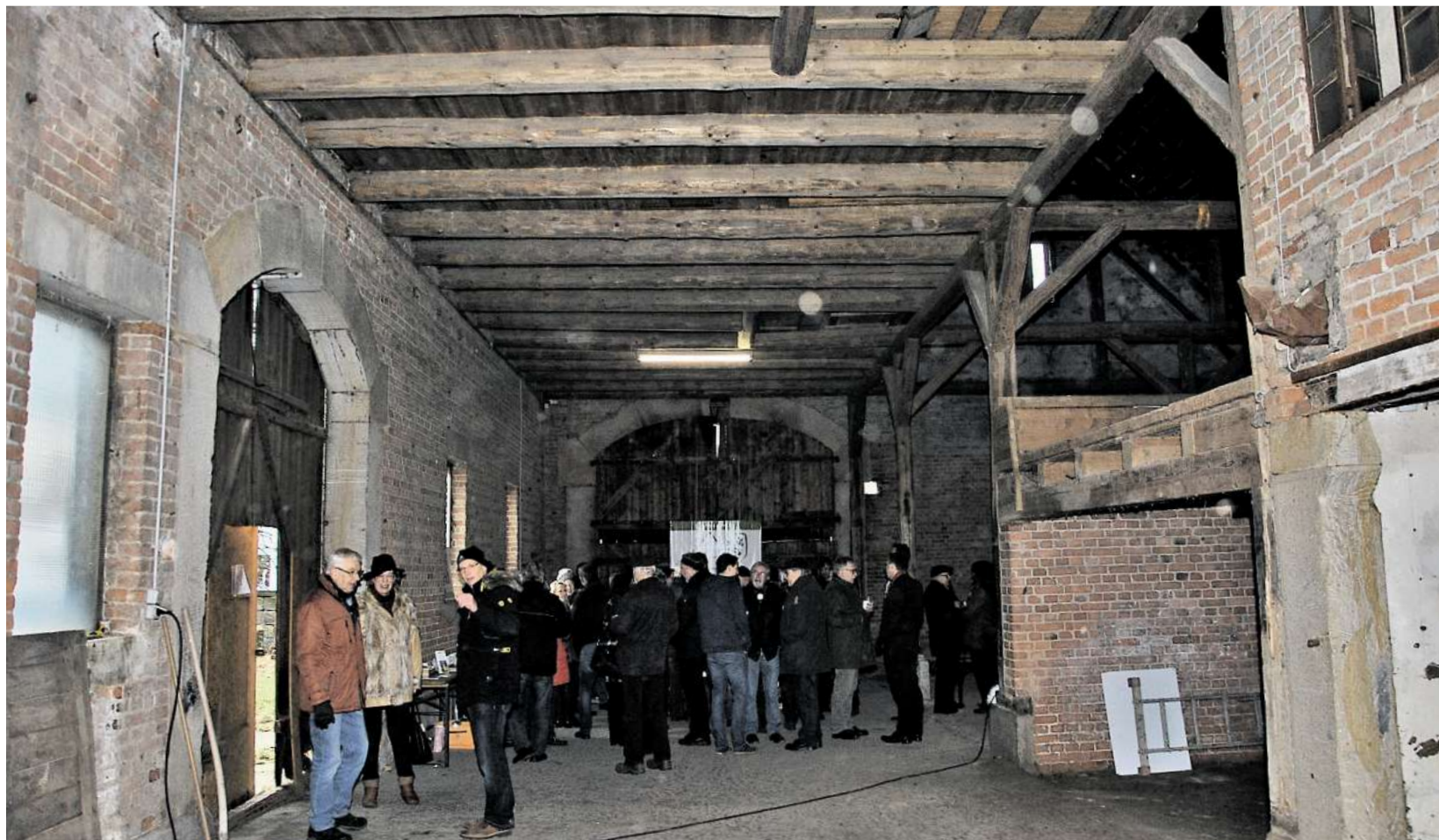
Staatssekretärin Maria Flachsbarth überbringt bei der Schlüsselübergabe den Förderbescheid

Von Jennifer Krebs

Bredenbeck. Einen Förderbescheid über 97 707 Euro hat Staatssekretärin Maria Flachsbarth aus dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft den Bredenbeckern gestern bei der Schlüsselübergabe in der Mensing'schen Scheune übergeben. Dort soll in einhalb Jahren das neue Dorfgemeinschaftshaus eröffnet werden.

Der Bredenbecker Dorfgemeinschaftsverein erhält die Zuwendung aus dem neuen Bundesprogramm für die ländliche Entwicklung, mit dem das Bundesministerium ländliche Regionen als attraktive und vitale Lebensräume erhalten möchte. Staatssekretärin Flachsbarth lobte den innovativen Ansatz. Bredenbeck sei eines der 20 vom Bund geförderten Projekte. Mit der Idee seines Mehrfunktionshauses hätte sich der Dorfgemeinschaftsverein gegen 120 andere Bewerber durchgesetzt, die sich mit ihren Projektskizzen eine Zuwendung vom Bund versprochen hatten.

Das DGH ist ein 1,1 Millionen-Euro-Projekt, die Hälfte kommt aus Fördermitteln und Spenden. Die denkmalgeschützte Mensing'sche Scheune von 1893 soll zweigeschossig ausgebaut werden, barrierefrei mit Fahrstuhl, Mehrzweckraum, Gastronomie und Bereich für die Quartiersarbeit der Gemeinde, die 112 Quadratmeter für 11 000 Euro im Jahr anmietet. Für die Gemeinde entstehen im Obergeschoss zwei Büros und zwei flexibel nutzbare Räume samt Teeküche für Workshops, VHS-Angebote, Hausaufgabenhilfe oder Ren-



Viel Platz: So sieht's zurzeit in der Mensing'schen Scheune aus.

FOTOS: KREBS

tenberatung. Vorbilder für dieses Konzept sind das Vogelneest und das Corvinus-Zentrum, wo das Zusammenspiel zwischen Hauptamt und Ehrenamt schon erfolgreich umgesetzt wird.

Scheunen-Vorbesitzer Johann Warnecke überreichte am Dienstag bei der Übergabe des Förderbe-

scheids offiziell die Schlüssel. Kurz vor Weihnachten war der Kaufvertrag beim Notar unterschrieben worden. Sein Vater, Bredenbecks früherer Ortsbürgermeister Hans-Heinrich Warnecke, der im Mai 2016 unerwartet starb, war einer der ersten gewesen, der sich für ein Dorfgemeinschaftshaus ein-

setzte und die Arbeit des Vereins unterstützte.

Mitte 2018, so das Ziel, soll das Dorfgemeinschaftshaus eröffnet werden. Jahrelang sei hier das Café in Bredenbeck gewesen, erinnerte Bürgermeister Christoph Meineke. Nun bekäme der Ort mit dem Dorfgemeinschaftshaus wie-

der einen Anlaufpunkt für die Gemeinschaft und Gemeinsamkeiten, sagte Wennigsens Verwaltungschef.

Als Erstes soll nun ein neues Dach drauf. Die Dachdecker wollen bereits am nächsten Montag anfangen, die Scheune soll ab morgen dafür eingerüstet werden.

Ein Gemeinschaftsprojekt mit einem unglaublichen Bürgerengagement

Mit seinen 3100 Einwohnern und 20 Vereinen bekäme Wennigsen zweitgrößter Ortsteil nun wieder „ein echtes Zentrum“, betonte der Vorsitzende des Dorfgemeinschaftsvereins Thomas Behr. Bredenbeck ist der einzige Ortsteil ohne DGH. Räume für die Dorfgemeinschaft gibt es nicht mehr, seit erst die Gaststät-

te Seidensticker und dann Silvester 2013 auch der Bredenbecker Hof dichtgemacht haben.

Das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Bredenbeck ist ein Gemeinschaftsprojekt mit einem unglaublichen Bürgerengagement. Inzwischen hat der junge Dorfgemeinschaftsverein,

der sich im August 2013 gründete, 236 Mitglieder und ist der zweitgrößte Verein hinter der Bredenbecker Sportgemeinschaft. Der Dorfgemeinschaftsverein verstehe sich als Klammer zwischen den Vereinen, sagte Behr.

Ortsbürgermeister Heiko Farwig sprach von einer

atemberaubenden Entwicklung. Nur mit dieser Besessenheit hätten es die Bredenbecker in dieser für ein derartiges Millionenprojekt relativ kurzen Zeit schaffen können, so weit zu kommen. Aus der Mensing'schen Scheune soll ein Haus für alle werden. Dafür „hauen alle rein“, sagte Farwig. *jbö*



Übergabe des Förderbescheids: Bürgermeister Christoph Meineke (von links), Staatssekretärin Maria Flachsbarth, der Vorsitzende des Dorfgemeinschaftsvereins Thomas Behr und Scheunen-Vorbesitzer Johann Warnecke.

Anmelden für die „Ferien ohne Koffer“

Bei der Jugendpflege sind ab sofort die Anmeldeunterlagen für die Schulkindbetreuung erhältlich

Von Jennifer Krebs

Wennigsen. Auch 2017 bietet die Jugendpflege die verlässliche Schulkindbetreuung „Ferien ohne Koffer“ im Wasserpark an – und zwar vom 26. Juni bis zum 14. Juli. Schwimmen, spielen, experimentieren, basteln und toben: Zusammen mit der DLRG und ehrenamtlichen Jugendleitern bietet die Jugendpflege in diesen drei Wochen montags bis freitags von 8.30 bis

16 Uhr ein abwechslungsreiches Programm an. Das Angebot richtet sich an alle Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren, die in Wennigsen wohnen, die Ortsteile eingeschlossen.

Hier gibt es die Anmeldebögen

Die Anmeldeunterlagen sind ab sofort verfügbar und können im Internet auf jugendpflege-wennigsen.de heruntergeladen werden. Erhältlich sind die Bögen auch im Büro der Jugendpflege, in den Kinderhorten, im Familien-, Gesundheits- und Bildungszentrum Vogelneest an der Neubadtstraße und im Familienservicebüro beim Rathaus.

Kosten: 12,50 Euro pro Tag

Anmeldungen sind dann ab dem 2. Februar jeweils dienstags und donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr im Büro der Jugendpflege möglich. Die Jugendpflege weist darauf hin, dass bis zum 4. April ausschließlich Anmeldungen angenommen werden, bei denen ein nachgewiesener Bedarf einer verlässlichen ganztägigen Betreuung besteht. Nach dem 4. April können auch Kinder angemeldet werden, deren Eltern nicht beide berufstätig beziehungsweise alleinerziehend sind.

„Ferien ohne Koffer“ kostet 12,50 Euro pro Tag, für Geschwisterkinder nur 10 Euro. Das Geld ist bei der Anmeldung bar zu entrichten.



Ohne Koffer und vor allem ohne Eltern geht's im Sommer für die Kinder aus Wennigsen in den Urlaub. FOTO: ARCHIV

Müller
mode & mehr

Schenken Sie sich das „WIE-NEU-GEFÜHL“

Hauptstraße 47–49
30974 Wennigsen
Tel. (0 51 03) 22 80
Mo.-Fr. 9–19 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Bettenreinigung

- ✓ wir ersetzen das Inlett
- ✓ wir reinigen Daun und Federn
- ✓ wir arbeiten die Füllung auf
- ✓ wir beseitigen Federbruch
- ✓ wir ergänzen fehlende Füllung

5527101_000116

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer 2017 in der Stadt Ronnenberg

Die Höhe der Grundsteuer hat sich gegenüber dem Kalenderjahr 2016 nicht geändert, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2017 verzichtet wird.

Die Hebesätze der Grundsteuer A und B betragen 480 v.H.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gem. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2017 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundbesitzabgabenbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2017 in einem Betrag am 01.07.2017 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden, oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gem. § 27 Abs. 2 Grundsteuergesetz Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe, durch Klage beim Verwaltungsgericht Hannover, Leonhardtstr. 15, 30175 Hannover angefochten werden.

Hinweis

Soweit im Vorjahr Kanalbenutzungs- oder Straßenreinigungsgebühren festgesetzt worden sind, sind diese Beträge nach dem letzten Abgabenbescheid ebenfalls zu den o. g. Fälligkeitsterminen zu entrichten, sofern sie nicht durch einen neuen Bescheid geändert wurden.

Ronnenberg, 04.01.2017
Stadt Ronnenberg
– Die Bürgermeisterin –
gez. Stephanie Harms

328301_000117

Gemeinde Wennigsen (Deister)
Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Integration
am Montag, den 16.01.2017 um 18:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, Hauptstraße 1-2, 30974 Wennigsen (Deister)

Tagesordnung:

- A. Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Gleichstellung vom 28.09.2016
- 2.1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Gleichstellung vom 08.02.2016
3. Fragen und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Themen, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind
4. Vorstellung der Ausschussmitglieder
5. Bericht aus dem Jugendparlament
6. Benennung von Mentorinnen/Mentoren für das Jugendparlament
7. Ausführung des Aufnahmegesetzes (AufnG); hier: Festlegung der Verteilquote und Verteilung von Ausländerinnen und Ausländern
8. Drittes Pflegestärkungsgesetz (PSG III)
9. Ergebnisse der Beratungen im Bundesrat am 16.12.2016 (RBEG, PSG III, BTHG, Kindergeld, AsylbLG, Gesetz zur Regelung von Ansprüchen ausländischer Personen nach dem SGB II und SGB XII)
10. 7. Altenbericht - Sorge und Mitverantwortung in der Kommune
11. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
- Vorlage des Verwaltungsentwurfes
- Investitionsprogramm 2017
- Haushaltssicherungskonzept 2017
- Finanzplan 2017
12. Mitteilungen der Verwaltung
13. Anfragen an die Verwaltung
14. Fragen und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Bürgermeister
Christoph Meineke

3082301_000117

Urlaubszeit – Reisezeit

Ihre Zeitung reist mit unter ☎ 08 00 / 12 34 304 (kostenlos)